

- bei Akne Gesichtereinigung 2 x täglich mit 1:1 Verdünnung und anschließend mit Schwedenbalsam eincremen.
- Schwedenbitter bei blauen Flecken, Abschürfungen, Schnitten, bei Nagelwurzelentzündung den betroffenen Finger oder Zeh in einem kleinen Gläschen mit Schwedenbitter befüllt baden;
- Schwedenbitter-Bäder: ca. 1/8 l für ein Vollbad, ist entspannend, wohltuend und entzündungshemmend, dadurch ergibt sich ein sehr schönes Hautbild (gute Tiefenwirkung), es ist wohltuend für den Unterleib und die inneren Organe. Vorzugsweise anschließend gleich zu Bett gehen, fördert einen besonders guten Schlaf.



*Maria Treben-Buch  
„Gesundheit aus der  
Apotheke Gottes,  
Heilkräuter aus  
dem Garten  
Gottes“*

Auszug/Quelle: Maria Treben; „Heilkräuter aus dem Garten Gottes“.  
Ennsthaler Verlag. Dieser Ratgeber kann in vielen Fällen helfen,  
bewirkt aber keine Wunder und ist kein medizinischer Ratgeber.



## Naturprodukte EUROPA

Exklusivvertrieb Deutschland  
Elke Braeunig  
Lelbach A 6  
D-34497 Korbach  
Tel: +49 (0) 5631-503188-0  
Fax: +49 (0) 5631-503188-9  
www.original-maria-treben.de  
info@original-maria-treben.de



## Naturprodukte EUROPA

Exklusivvertrieb Deutschland



Elke Braeunig  
Lelbach A 6  
D-34497 Korbach

Tel: +49 (0) 5631-503188-0  
Fax: +49 (0) 5631-503188-9

www.original-maria-treben.de  
info@original-maria-treben.de



# Schwedenbitter

## *Schwedenbitter*

Auszug / Quelle aus dem Buch Maria Treben  
„Gesundheit aus der Apotheke Gottes“

### **Bei innerlicher Anwendung:**

2 x 1 Esslöffel Erwachsene, Kinder 2 x 1 Teelöffel  
alkoholfreier Schwedenbitter pro Tag (morgens  
und abends), verdünnt mit Wasser, Tees oder  
Säften können:

- das Immunsystem stärken;
- positiv auf den Körper bei Allergien wirken;
- bei Verdauungsproblemen das Gleichgewicht im Darm herstellen (Verstopfung oder Durchfall), in Akutfällen auch äußerlich Schwedenbitterwickel auflegen;
- kreislaufstärkend, entgiftend und blutreinigend wirken;
- positiv wirken bei Magenproblemen, Völlegefühl und Blähungen;
- die Verträglichkeit von Speisen und Getränken, sowie Medikamenten unterstützen;
- Schwedenbitter kann der Übersäuerung entgegenwirken, generell positive Auswirkung auf die inneren Organe haben;
- den Hormonhaushalt regulieren (Regel-/ Wechseljahresbeschwerden);
- Durchblutungsfördernd, entkrampfend, zellerneuernd und entgiftend wirken;

- den Stoffwechsel anregen (Cholesterin und Blutzucker);
- am Morgen Kraft und Energie für den Tag geben und am Abend beruhigend wirken für einen besseren Schlaf;

### **Schwedenbitter – Umschläge**

nur Schwedenbitter mit Alkohol verwenden (äußerliche Anwendung): als Unterlage Ringelblumensalbe (verhindert die Austrocknung der Haut und trägt zum Heilungsprozess bei); Schwedenbitter auf Watte, oder Zellstofftuch mit Plastik, oder Frischhaltefolie abdecken (damit der Umschlag feucht bleibt) und der Schwedenbitter auf die betroffenen Stellen einwirken lassen. Nach 2 – 6 Stunden wechseln, oder über Nacht einwirken lassen, je nach Grad der Beschwerden und Verträglichkeit.

## *Schwedenbitter*

Auszug / Quelle aus dem Buch Maria Treben  
„Gesundheit aus der Apotheke Gottes“

### **Bei äußerlicher Anwendung:**

kann Schwedenbitter in Umschlagform eine sehr hohe Tiefenwirkung erzielen. Umschläge (bei sehr empfindlicher Haut Schwedenbitter verdünnen) können helfen und werden angewendet bei:

- Entzündungen und Vereiterungen;
- Verspannungen jeder Art;
- Schwellungen, Prellungen, Blutergüssen und Verstauchungen;
- Hals- und Kopfschmerzen;
- Insektenstichen aller Art (kann Schmerz, Schwellung und Juckreiz lindern);
- Zahnschmerzen, Fisteln (Spülungen mit 1:1 Verdünnung);
- gegen Altersflecken vorbeugend, wenn schon vorhanden, so können diese Altersflecken wesentlich heller werden.
- Schwedenbitter bei Warzen
- Schwedenbitter zur Gesichtsreinigung, 1:1 mit Wasser verdünnt 1 x täglich;
- kann dem Alterungsprozess vorbeugen, da der Schwedenbitter die Haut gut durchblutet. Wesentlich schönerer Teint, feinere Poren, porentiefe Reinigung, Mitesser verschwinden mit der Zeit, auch bei Altersakne anwendbar. Anschließend eincremen – vorzugsweise mit Schwedenkräuterbalsam, oder Anti Cellulite Gel, oder (nur abends) Johanniskrautbalsam. Die Cremen/Balsame sollten immer wieder mal abgewechselt werden, damit der Haut auch andere Nährstoffe zugeführt werden (Abwechslung wie beim Essen);